



BESUCHERREGELUNG

Die Bayerische Staatsregierung hat zum 29.6.2020 die Besucherregelung gelockert. **Abstandswahrung, Maskenpflicht** und **einrichtungsinterne Hygienepläne** bleiben davon unberührt.

Es ist uns bewusst, dass Einschränkungen zu Problemen und Unzufriedenheit führen können. Risiko und Nutzen müssen aber immer wieder abgewogen werden.

Im Vordergrund steht für uns der Schutz der uns anvertrauten Patienten – auch Ihrer Angehörigen.

In unserem Haus betreuen wir hochaltrige multimorbide Patienten – eine absolute Risikogruppe. Die vergangenen Monate haben uns gezeigt, wie rasch sich ein Ausbruch ausweiten kann. Wir haben es mit unseren bisherigen Konzepten geschafft, coronafrei zu bleiben. Folgende Regelungen gelten **ab 6.7.2020** für unser Haus:

Die Besuche sind frühzeitig **im Vorfeld telefonisch Montag bis Donnerstag** in der Zeit von **9.00 – 15.00 Uhr** und **Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr anzumelden** unter der Telefonnummer: **0931 7951 208**.

Die Besuchszeiten sind **werktäglich von 08.00 – 17.00 Uhr** und **samstags von 13.00 – 17.00 Uhr**. Dabei ist die **Besuchszeit** festgelegt auf **45 min** und **beginnt zur vollen Stunde**. Sie treffen Ihre Angehörigen an den Werktagen im Foyer, am Samstag im Veranstaltungssaal.

Die Plätze sind begrenzt - werktäglich für 2 Besuche/Stunde und samstags 8 Besuche/Stunde. Jede/r Patient*in kann von 2 Personen gleichzeitig besucht werden. Es besteht Maskenpflicht. Mit Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten steigt das Risiko für Infektionsketten evtl. wieder. Aus diesem Grund bitten wir Besucher, die regelmäßigen Kontakt zu **Kindern bis zum 18. Lebensjahr haben**, statt eines normalen Mund-Nasenschutzes, eine **FFP 2 Maske** zu tragen. Diese können Sie ggf. bei uns für 5 Euro erwerben.

Prinzipiell sind **tgl. Besuche (außer Sonntag)** mgl, **solange die Platzkapazitäten** zur Verfügung stehen - aus diesem Grund ist eine telefonische Anmeldung erforderlich.

Wir müssen Ihre Kontaktdaten erfassen und eine Checkliste abfragen. Dadurch können kurze Wartezeiten entstehen, hier bitten wir sie ebenfalls um eine Abstandswahrung und Geduld.

Wir freuen uns, dass diese Kontakte wieder vermehrt möglich sind, die auf jeden Fall zu einer Gesundung beitragen.

In der aktuellen Situation bedeutet dies aber auch eine große Herausforderung.

Wir bitten um Ihr Verständnis und ggf. um etwas Geduld.

Stand 01.07.2020

Dr. Kathrin Tatschner
Chefärztin

Andres Zenker
kauf. Direktor